

* (Musikinstrumente für die Kriegspitäler.)

Von der ersten Bundesvizepräsidentin der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz Jürstin Montenuovo erhalten wir folgende Zeilen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung: „In der letzten Zeit gelangen an das Materialspendendepot der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz aus den verschiedensten Spitälern des Kriegesgebietes und des Hinterlandes sowie aus Reforwaleszentenheimen Tag für Tag neue Briefe ein, in denen verwundete und erkrankte Soldaten die herzlichste Bitte um Ueberlassung von Musikinstrumenten aussprechen. Am meisten verlangt werden Geigen und Lauten. Aber auch Zithern, Flöten und Sandharmonikas sind sehr erwünscht. Das Rote Kreuz hat schon lange seinen ganzen, bescheidenen Bestand an Musikinstrumenten den Spitälern zur Verfügung gestellt. Es bleibt ihm daher nichts anderes übrig, als die Güte der Bevölkerung in Stadt und Land dahin anzurufen, dem Roten Kreuz solche Instrumente für unsere Kriegspatienten einzusenden. Musikinstrumente wären an das Materialspendendepot des Roten Kreuzes, Wien, 1. Bezirk, Landskron-gasse Nr. 1, zu senden. Größere Sendungen lassen wir

nach vorhergegangener Anzeige aus Wiener Bezirken gern abholen. Paketsendungen per Post sind portofrei, sobald auf der Adresse „Militärische Unterstützungssache“ steht.“